

Programm

- 13:00 Uhr Markt der Möglichkeiten mit Mittagsimbiss // Hannah-Vogt-Saal und Emmy-Noether-Saal
- 14:00 Uhr Begrüßung, Perspektiven und Entwicklungen in Studium und Lehre // Adam-von-Trott-Saal
Prof. Dr. Andrea D. Bührmann // Vizepräsidentin für Studium, Lehre und Chancengleichheit
- 14:15 Uhr Keynote // Adam-von-Trott-Saal
„Der Weg ist klar, aber was ist das Ziel?“ Gestaltungsoptionen für Hochschulen in einer digitalen Welt.
Dr. Barbara Getto // Universität Duisburg-Essen
- 15:00 Uhr Fächergruppen und Workshops // inklusive Kaffeepause // Räume laut Ausschilderung vor Ort
- Fächergruppe 1: Gesellschaftswissenschaften
Fächergruppe 2: Lebens- u. Naturwissenschaften
Fächergruppe 3: Geisteswissenschaften
Workshop 1: „Case based learning“
Workshop 2: „Inverted Classroom“
Workshop 3: „Joint Classroom“
Workshop 4: „Lehre digital“
- 16:45 Uhr Abschlussplenum // Adam-von-Trott-Saal
- 17:15 Uhr Ausblick // Adam-von-Trott-Saal
Prof. Dr. Andrea D. Bührmann // Vizepräsidentin für Studium, Lehre und Chancengleichheit

Anmeldung

... bis zum 01.11.19 unter
www.uni-goettingen.de/tagderlehre



Mehr zum Tag der Lehre und das aktuelle Programm finden Sie auch online.

Lehrfrei ab 14 Uhr

Laut Senatsbeschluss besteht an diesem Tag die Möglichkeit den Nachmittag ab 14 Uhr lehrfrei zu halten, damit Lehrende an den Veranstaltungen teilnehmen können.

Aktuelle Informationen

Aus organisatorischen Gründen kann es zu kurzfristigen Änderungen im Ablauf kommen. Aktuelle Informationen erhalten Sie auf der Website oder am Veranstaltungstag beim Tagungsteam.

Hinweis Foto- und Videoaufnahmen

Im Rahmen der Veranstaltung werden Foto- und Videoaufnahmen angefertigt, die für die Öffentlichkeitsarbeit der Universität Göttingen eingesetzt werden. Sollten Sie mit der entsprechenden Verwendung des Bildmaterials nicht einverstanden sein, teilen Sie uns das bitte vor Ort mit.

Der Tag der Lehre wird ausgerichtet von der Vizepräsidentin für Studium, Lehre und Chancengleichheit der Universität Göttingen und unterstützt vom Projekt Göttingen Campus Q^{PLUS}

GÖTTINGEN
CAMPUS Q^{PLUS}

Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Gemeinsames Bund-Länder-Programm für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL16061 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt liegt beim Autor.



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

Tag der Lehre

2019

Studium und Lehre in der digitalen Universität

7. November 2019
Tagungszentrum Alte Mensa

Programm und Lageplan

Herzlich Willkommen zum Tag der Lehre

Auch dieses Jahr wartet mit der Posterausstellung, einer Keynote, Workshops und Best Practices aus verschiedenen Fächergruppen ein umfangreiches Programm auf Sie. Nutzen Sie die Gelegenheit, Anregungen für Ihre Lehre zu sammeln, sich auszutauschen und zu vernetzen und mehr über „Studium und Lehre in der digitalen Universität“ zu erfahren. Damit möglichst viele von Ihnen dabei sein können, besteht an diesem Tag die Möglichkeit, den Nachmittag ab 14 Uhr lehrfrei zu halten.

Ich wünsche uns allen eine inspirierende Veranstaltung,

Prof. Dr. Andrea D. Bührmann
Vizepräsidentin für Studium, Lehre
und Chancengleichheit

- 1 Musiksaal
(R. 2.112), 2. OG
- 2 Kleine Aula
(R. 1.113), 1. OG
- 3 Akademiesaal
(R. 1.104), 1. OG
- 4 Adam-von-Trott-Saal
(R. 1.101), 1. OG
- 5 Emmy-Noether-Saal
(R. 0.102), EG
- 6 Hannah-Arendt-Saal
(R. 0.101), EG
- 7 Taberna
(R. 0.103), EG
- 8 Atelier
(R. 2.101), 2. OG



Workshops

Workshop 1: „Case-based learning“

Referent: Felix Ehrich // Tierärztliche Hochschule Hannover

Fallbasiertes Lehren und Lernen oder „case-based-learning“ bezeichnet die Vermittlung von (Lehr)Inhalten anhand realistischer, berufsrelevanter Fallbeispiele. Studierende bewältigen authentische, reale oder fiktive Problemsituationen, in einer selbstgewählten Lernumgebung. Die erworbenen Erkenntnisse können später auf reale Situationen angewandt werden. Ziel des Workshops ist die Erstellung eines Falles für den eigenen Fachbereich.

Workshop 2: „Motivation und Beteiligung von Studierenden mit dem Inverted Classroom Modell (ICM) fördern“

Referent: Mag. Christian Freisleben-Teutscher // Universität Graz

Studierende bereiten sich mit vielfältigen Materialien und Vorbereitungsaufgaben auf Präsenzphasen vor. Dort liegt ein starker Fokus auf Vertiefung, Diskussion und Anwendung. Kernelemente des ICM sind zudem Peer Learning, der bewusste Einsatz von digitalen Lern- und Kommunikationsmöglichkeiten sowie die Unterstützung von Studierenden, verschiedene Rollen austesten zu können. In diesem Workshop werden Handlungsoptionen im Sinn des ICM für die eigene Lehre (weiter)entwickelt sowie die Arbeit an didaktischen Designs ermöglicht.

Workshop 3: „Joint Classroom“ (in English)

Referentin: Drs. Eva Haug // Amsterdam University of Applied Sciences

Internationalisation of the curriculum is becoming the new normal. But what does that mean for lecturers and leadership? There are many ways to achieve internationalisation goals. In this workshop, you will gain knowledge about the possibilities, challenges and opportunities of enhancing your curriculum with a virtual exchange project. The Amsterdam UAS has over 6 years experience with Collaborative Online International Learning (aka COIL) to provide all students with an intercultural and international experience that will strengthen their employability skills. During the workshop we will look at the why, what and most importantly HOW of doing virtual exchange.

Workshop 4: „Lehre in der digitalen Welt gestalten“

Referentin: Dr. Barbara Getto // Universität Duisburg-Essen

Digitale Medien führen nicht unweigerlich zu dieser oder jener – positiven oder negativen – Veränderung in der Bildung. In diesem Workshop sollen die in der Keynote andiskutierten Punkte aufgegriffen und vertieft werden. Die Teilnehmenden arbeiten an der Frage, welche (didaktischen) Ziele sie mittels Digitalisierung erreichen wollen. Sie diskutieren wo und wie die Digitalisierung einen Beitrag leisten kann, diese übergeordneten Ziele zu erreichen, bzw. ein Instrument sein kann.

Fächergruppen

In den Fächergruppen soll ein Austausch über Lehrbeispiele des jeweiligen Fachclusters stattfinden. Drei Referent_innen stellen ihre Projekte vor, an die sich jeweils eine Diskussion anschließt.

Fächergruppe 1: Gesellschaftswissenschaften

Florian Berens, Dr. Sebastian Hobert // Universität Göttingen
Einsatz künstlicher Tutor_innen in Großveranstaltungen

Prof. Dr. Margarete Boos // Universität Göttingen
Produktion von Erklärvideos in der Psychologie

Prof. Dr. Heike Greschke // TU Dresden
Soziologie 2 go: Lernen mit dem Smartphone

Fächergruppe 2: Lebens- u. Naturwissenschaften

Dr. William Nelson // Universität Göttingen
Insights into blended e-learning: German & South African partnership
(in English)

Prof. Dr. Karsten Morisse // Hochschule Osnabrück
Der umgedrehte Unterricht und seine Folgen

Dörte Sonntag // TU Braunschweig
Hybride: Experimentierumgebungen mit Augmented Reality – abstrakte Inhalte greifbar visualisieren

Fächergruppe 3: Geisteswissenschaften

Prof. Dr. Marta Garcia // Universität Göttingen
Die Videoannotation als Werkzeug zur Förderung von Reflexionskompetenz in der Lehramtsausbildung

Prof. Dr. Martin Langner // Universität Göttingen
Simulation und Gamification – Elemente in geisteswissenschaftlicher Lehre

Anna Geritan // TU Darmstadt
Digitale Lehrerbildung an der TU-Darmstadt – Praxisbeispiele



Detaillierte Informationen siehe unter:
www.uni-goettingen.de/tagderlehre